



Brand- und Katastrophenschutz im Land Brandenburg 2010

Inhalt

1. 2010: Mehr Einsätze für die Feuerwehren	S. 2
2. Allgemeine statistische Angaben im Brand- und Katastrophenschutz	S. 8
3. Förderung von Projekten	S. 22
4. Auszeichnungen	S. 23
5. Anschriften im Brand- und Katastrophenschutz des Land Brandenburg	S. 26

2010:

1. Mehr Einsätze für die Feuerwehren

Brandenburgs Feuerwehren waren im Jahr 2010 deutlich öfter gefordert. Sie wurden zu insgesamt 38.520 Einsätzen alarmiert. Das waren gut 8.000 Einsätze mehr als 2009. Dabei wurden mehr als 2.100 Menschen aus akuter Gefahr gerettet.

Die Einsatzentwicklung hatte ihren Grund nahezu ausschließlich in der Zunahme der technischen Hilfeleistungen um knapp 41 Prozent auf 26.472 Fälle. Eine wieder steigende Zahl von Einsätzen wurde auch durch Fehlalarme ausgelöst. Von den 5.599 Fehlalarmierungen gingen 2010 knapp zwei Drittel auf fehlerhaft arbeitende Brandmeldeanlagen zurück. In 428 Fällen war ein Notrufmissbrauch Auslöser von Einsätzen. Die Zahl der Einsätze zur Brandbekämpfung blieb dagegen mit 6.449 Fällen gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich.

27 Berufsfeuerwehrleute und 382 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren verunglückten im Dienst. Tote waren – ebenso wie im Vorjahr – glücklicherweise nicht zu beklagen.

Einsatzkräfte und Nachwuchswerbung

Für die Bewältigung der Einsätze standen den öffentlichen Feuerweh-

ren 46.243 aktive Feuerwehrleute zur Verfügung, davon 45.647 ehrenamtliche Einsatzkräfte der 201 Freiwilligen Feuerwehren im Land. Die Feuerwehren verfügten über rund 3.900 Einsatzfahrzeuge und mehr als 300 Boote.

Bei den Jugendfeuerwehren zeigten die verstärkten Initiativen der Feuerwehren und des Landesfeuerwehrverbandes zur Nachwuchswerbung unterdessen weiter Wirkung. Die Mitgliederzahl in den Jugendfeuerwehren erhöhte sich erneut leicht auf nunmehr 11.293 Angehörige, darunter 3.368 Mädchen.

Das Innenministerium unterstützte die Arbeit der Jugendarbeit von Feuerwehren und Hilfsorganisationen mit mehr als 130.000 Euro aus Lottomitteln. Mit diesem Geld wurden vor allem die Beschaffung von Einsatzbekleidung für Jugendfeuerwehren sowie Schulungsmaterialien unterstützt. Geld gab es aber auch für die Jugendlager.

Die Feuerwehren sind auch das personelle Rückgrat des Katastrophenschutzes. Die Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

(DLRF), Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), Malteser Hilfsdienst (MHD) sowie die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) verfügen in Brandenburg zudem über gut 2.200 aktive Helfer im behördlichen Katastrophenschutz. Sie können zusätzlich weitere etwa 3.200 organisationseigene Helfer für Katastropheneinsätze mobilisieren.

Hohe Anforderungen durch zahlreiche Großeinsätze

Die Einsatzkräfte von Feuerwehren und Hilfsorganisationen waren auch wieder bei zahlreichen Großeinsätzen gefordert. So hielten Hochwasserlagen an Oder/Warthe, Spree und Neiße sowie – erstmals seit vielen Jahrzehnten – im Bereich der Schwarzen Elster die Einsatzkräfte über Monate in Atem. Im Verbund mit Soldaten der Bundeswehr sowie Kräften der Bundespolizei, des Technischen Hilfswerks (THW) und der Hilfsorganisationen gelang es, größere Schäden an Hab und Gut zu verhindern. Erstmals waren auch Angehörige der Feuerwehr der polnischen Woiwodschaft Lubuskie (Lebuser Land) in Brandenburg im Einsatz – ein Zeichen der

wachsenden grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Brand- und Katastrophenschutz.

Während der gut zehntägigen Hochwasserlage Ende Mai/Anfang Juni an der Oder waren rund 5.700 Helfer im Einsatz. Anfang August kam es nach starken Niederschlägen in Sachsen und Polen zu Hochwasser an Neiße und Spree. Während des fünftägigen Einsatzes verteidigten täglich Hunderte Einsatzkräfte die Region gegen die Wassermassen. An der Schwarzen Elster stemmten sich Ende-September/Anfang Oktober mehr als 7.400 Einsatzkräfte – darunter auch polnische Feuerwehrleute mit Hochleistungspumpen – gegen das Hochwasser.



Polnische Feuerwehr beim Hochwasser-Einsatz

Einen Großeinsatz von Rettungskräften und Feuerwehren löste zudem der schwere Unfall eines polnischen Reisesbusses auf der Autobahn A10 am Schönefelder Kreuz aus, bei dem 14 Menschen ums Leben kamen und 35 Personen verletzt wurden, neun von ihnen schwer. Rund 300 Feuerwehrleute, Rettungssanitäter, Notärzte und Polizisten waren im Einsatz. Ihnen bot sich ein Bild der Zerstörung und des Grauens. Zur Versorgung der Verletzten wurden Notversorgungszelte aufgebaut. Ein Großaufgebot von Rettungsfahrzeugen und Rettungshubschraubern brachte die Verletzten in Kliniken in Brandenburg, Berlin und Sachsen.

Ministerpräsident Matthias Platzeck informierte sich am Unfallort über das Geschehen und besuchte anschließend gemeinsam mit dem polnischen Ministerpräsidenten Donald Tusk verletzte Businsassen in der Klinik. Innenstaatssekretär Rudolf Zeeb nahm für die Landesregierung an der Trauerfeier für die Opfer des Busunfalls am 2. Oktober 2010 in Zlocieniec teil.

Notfallseelsorge und Einsatznachsorgeteam

Dieser schwerste Verkehrsunfall in der Geschichte Brandenburgs be-

leuchtete schlaglichtartig auch die hohe psychische Beanspruchung der Einsatzkräfte bei der Bewältigung von Notfalleinsätzen. Das Einsatznachsorgeteam (ENT) stand den Kräften bei der Verarbeitung des Erlebten zur Seite. In den ersten zwei Wochen wurden 23 Nachsorgemaßnahmen durchgeführt. Insgesamt führten Anforderungen von Polizei, Feuerwehren und Katastrophenschutzkräften im Jahr 2010 zu 48 Alarmierungen des ENT. Dem ENT gehören 30 speziell geschulte Einsatzkräfte von Feuerwehren, Polizei, Rettungsdiensten und THW sowie ein Arzt und drei Seelsorger an; die fachliche Leitung liegt in den Händen einer Diplompsychologin.

Außerdem standen landesweit 186 Notfallseelsorger und Angehörige der Krisenintervention zur Unterstützung der Einsatzkräfte bereit. Sie wurden 632 Mal angefordert - am häufigsten durch die Polizei, die 46 Prozent der Einsätze veranlasste, und durch die Rettungsdienste, auf die 39 Prozent der Anforderungen entfielen. Zu den Arbeitsfeldern der Notfallseelsorge gehören u.a. die Betreuung Verletzter bei lang andauernden Rettungsmaßnahmen, die Begleitung von Angehörigen, die Unterstützung der Ein-

satzkräfte zur Bewältigung der psychischen Belastungen am Einsatzort, Gesprächsangebote in Krisensituationen sowie Unterstützung bei der Überbringung von Todesnachrichten und Beistand für Sterbende.

Modernisierung geht weiter - 46 Millionen Euro in den Brandschutz investiert

Damit die Feuerwehren auch künftig die immer komplexer werdenden Herausforderungen des Einsatzalltags erfolgreich meistern können, wurden Modernisierung und Standardisierung der Feuerwehreinsatztechnik im vergangenen Jahr konsequent fortgesetzt. Die Kommunen investierten gut 46,7 Millionen Euro in Fahrzeuge und Feuerwehr-Infrastruktur: Davon entfielen 19,4 Millionen Euro auf neue Einsatzfahrzeuge und 19,6 Millionen Euro in Neu- und Umbauten.

Zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Stützpunktfeuerwehren beschaffte der Zentraldienst der Polizei im Auftrag der Kommunen 33 Einsatzfahrzeuge, die aus Sondermitteln des kommunalen Finanzausgleichs kofinanziert wurden. Schwerpunkte der Beschaffung waren Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge und Tanklöschfahr-

zeuge. So erhielten die Wehren u.a. vier neue Tanklöschfahrzeuge vom Typ „Brandenburg“ (TLF 20/50). Der Fahrzeugtyp wurde in Zusammenarbeit der Landesschule und Technischen Einrichtung (LSTE) mit der Industrie speziell für die brandenburgischen Anforderungen entwickelt.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind gerade in den Dörfern des Landes auch ein zentraler Faktor des öffentlichen Lebens. Erntefeste, Schützenfeste, Dorfgemeinschaftsfeste, Osterfeuer u.a. – es geht fast nichts, ohne dass die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren tatkräftig zupacken. Nicht von ungefähr sind die Feuerwehrhäuser deshalb vielfach ein Mittelpunkt des Dorflebens.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Innenministerium, Landwirtschaftsministerium und Landesfeuerwehrverband schlossen deshalb im Jahr 2008 eine Vereinbarung zur Förderung von Investitionen, die die kulturelle und soziale Rolle der freiwilligen Feuerwehren in den jeweiligen Kommunen unterstützen und damit die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger

im ländlichen Raum. Dafür werden Mittel des EU-Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) eingesetzt. Bis 2013 stehen Fördermittel in Höhe von insgesamt 4,2 Millionen Euro zur Verfügung. Die ersten Maßnahmen wurden inzwischen abgeschlossen. So konnten 2010 erneuerte Gebäude in Biesenthal (Landkreis Barnim) und Fohrde (Landkreis Potsdam-Mittelmark) an die Nutzer übergeben werden.

Weitere Verbesserung der Ausbildung an der LSTE

Gleichzeitig konnte die Ausbildung an der LSTE weiter verbessert werden. Durch die steigende Zahl von Lehrgangsteilnehmern erhöhte sich die Auslastung des Ausbildungsbetriebs weiter auf nunmehr mehr als 93 Prozent. Fast 3.800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten die 215 Lehrgänge. Dabei verzeichnete die LSTE einen Anstieg des Frauenanteils in den Führungs- und Speziallehrgängen auf etwa 9,3 Prozent nach knapp sieben Prozent ein Jahr zuvor.

Mit der Übergabe einer neuen Übungshalle wurden zudem die Ausbildungsmöglichkeiten weiter verbessert. Dank der 2,7 Millionen Euro-Investition kann jetzt ganz-

jährig das komplette Spektrum der Ausbildung angeboten werden. Im Herbst begann zudem der Bau eines Brandübungshauses, das als grenzüberschreitendes deutsch-polnisches Projekt zu 85 Prozent aus EU-Mitteln finanziert wird. Außerdem wurde der Umbau eines Lehrgebäudes zur Einrichtung eines Digitalfunkkabinetts, einer Lehrleitstelle und einer neuen Planspielarena gestartet.



Zukunft des Brand- und Katastrophenschutzes im Land Brandenburg absichern!

Rechtzeitig zum Jahresende 2010 übergab die Landesregierung dem Landtag das angeforderte Konzept *„Zukunft des Brand- und Katastrophenschutzes im Land Brandenburg absichern!“* zur Beratung.

Um auch in Zukunft über eine ausreichende Zahl von Einsatzkräften verfügen zu können, setzt das Konzept auf eine Offensive zur Nachwuchsgewinnung. Dazu werden eine stärkere Zusammenarbeit mit den Schulen sowie mehr Werbung für ein Engagement in den öffentlichen Feuerwehren angeregt. Das Augenmerk soll verstärkt auch auf Erwerbslose,

Personen mit Migrationshintergrund sowie Mitarbeiter von Landesverwaltung und Kommunen gerichtet werden. Diese Gruppen sind bislang im Brand- und Katastrophenschutz unterrepräsentiert. Ebenso sollen mehr Frauen für Führungsfunktionen in den öffentlichen Feuerwehren gewonnen werden. Ferner sieht das Konzept u. a. vor, Feuerwehrangehörige, die aus Altersgründen aus dem Einsatzdienst ausscheiden, für den Dienst in den Verpflegungs- und Betreuungseinheiten des Katastrophenschutzes zu werben.

Die Ausbildungsbedingungen an der LSTE sollen weiter verbessert werden, wobei auch auf mehr Flexibilität bei der Wissensvermittlung gesetzt wird. Nachgedacht wird über mobile Ausbildungsteams, Lehrgangsangebote an Wochenenden und in den Ferienzeiten sowie E-Learning-Module. Lehrgänge sollen zudem durch Angebote für Kinderbetreuung familienfreundlicher gestaltet werden.

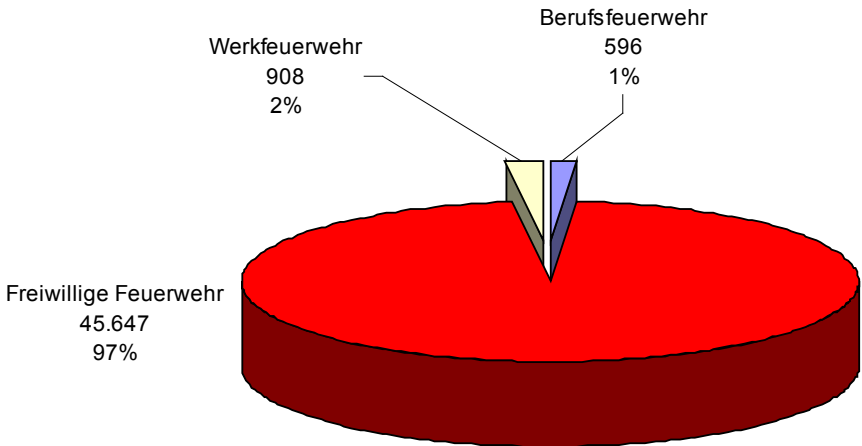
2. Allgemeine statistische Angaben im Brand- und Katastrophenschutz

Organisation der öffentlichen Feuerwehren

Im Land Brandenburg gibt es fünf Berufsfeuerwehren, 201 Freiwillige Feuerwehren mit 1.832 örtlichen Feuerwehreinheiten und zehn anerkannte Werkfeuerwehren mit insgesamt 47.151 aktiven Angehörigen in der Einsatzabteilung. Davon leisten 45.647 Mitglieder ihren Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren. Hinzu kommen noch 11.293 Mitglieder in den Jugendfeuerwehren und 13.990 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.

Die Feuerwehren des Landes Brandenburg verfügen über 1.923 Gerätehäuser.

Brandenburgs Feuerwehren haben im vergangenen Jahr 2.125 Menschen aus gefährlichen Situationen gerettet. Insgesamt wurden sie zu 38.520 Einsätzen gerufen. So rückten die Feuerwehren im Jahr 2010 zu 6.449 Bränden und 26.472 Einsätzen der technischen Hilfeleistung aus. 5.599 Mal stellte sich vor Ort heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte.



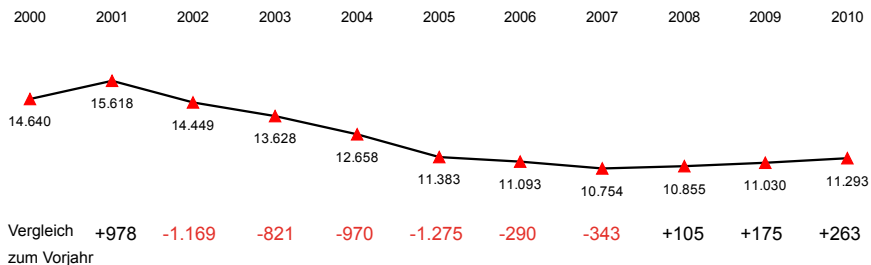
Ehrenamtliche Tätigkeit in den Feuerwehren: 97 %

Statistik 2010 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz	Organisation						Feuerwehr- häuser		Aufgaben				
	Anzahl der Aufgabenträger des örtlichen Brandschutzes	Anzahl der Berufsfeuerwehren	Anzahl der Freiwilligen Feuerwehren	Anzahl der örtlichen Feuerwehreinheiten	Anzahl der Jugendfeuerwehren	Anzahl der Kinderfeuerwehren	Anzahl der Gerätehäuser	Feuerwachen der Freiwilligen Feuerwehren, die ständig besetzt sind	Stützpunktfeuerwehren	Feuerwehreinheiten mit Zuweisung von Autobahnabschnitten	Brandschutzeinheiten	Gefährstoffeinheiten	musiktreibende Züge
Landkreis/ kreisfreie Stadt													
Landkreis Barnim	10	1	10	60	10	1	77		6	7	1	1	1
Landkreis Dahme Spreewald	17		17	163	15	12	168	1	8	13	1	1	
Landkreis Elbe-Elster	16		16	167	16	10	180		6		1	1	3
Landkreis Havelland	13		13	93	13	12	95		8	1	1	1	1
Landkreis Märkisch-Oderland	19		19	124	19		127		7	3	1	1	2
Landkreis Oberhavel	15		15	71	15	2	72	1	8	7	1	1	2
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	11		11	104	11	9	109	1	6	8	1	1	2
Landkreis Oder-Spree	18		18	143	18	5	149	2	7	5	2	2	2
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	10		10	127	10		136		7	6	1	1	
Landkreis Potsdam-Mittelmark	19		19	172	18	32	178	1	10	29	1	2	5
Landkreis Prignitz	11		11	132	11	1	136		5	3	1	1	
Landkreis Spree-Neiße	11		11	138	11	20	139		7	3	1	1	2
Landkreis Teltow-Fläming	14		14	154	14	9	154	1	7	2	1	1	
Landkreis Uckermark	13		13	137	13	7	138	1	7	14	1	1	1
Stadt Brandenburg a.d.H.	1	1	1	9	1		9		1	1		1	
Stadt Cottbus	1	1	1	16	1	6	19		1			1	
Stadt Frankfurt (Oder)	1	1	1	8	1	2	9		1	4		1	1
Stadt Potsdam	1	1	1	14	1	1	14		1	1		1	
gesamt	201	5	201	1.832	198	129	1.909	8	101	107	15	19	22

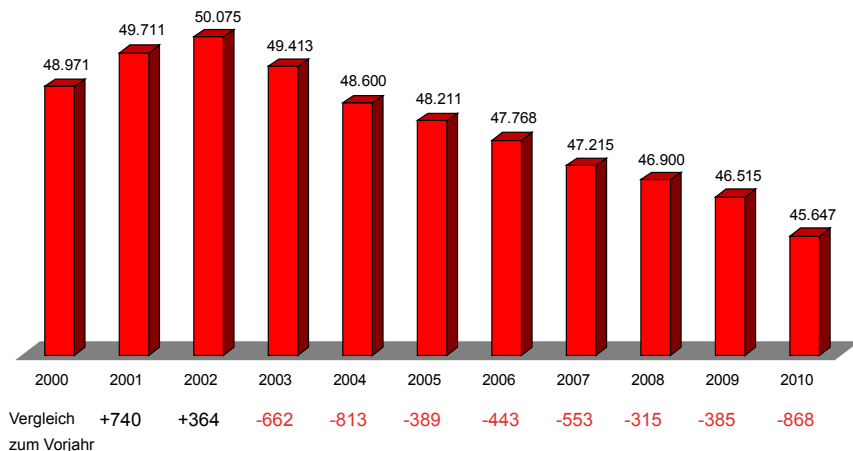
Personal der öffentlichen Feuerwehren

Landkreis/ kreisfreie Stadt	aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung					Jugendfeuerwehr Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung		
	aktive Mitglieder insgesamt (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr)	Berufsfeuerwehr		Freiwillige Feuerwehr		Jugendfeuerwehr		Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung
		Hauptamtliche in der Berufsfeuerwehr	weibliche Aktive	Aktive insgesamt in der Freiwilligen Feuerwehr	weibliche Aktive	Mitglieder insgesamt in der Jugendfeuerwehr	weibliche Aktive	
Landkreis Barnim	1.771	1		1.736	210	605	153	592
Landkreis Dahme Spreewald	4.417			4.417	850	1.014	272	1.116
Landkreis Elbe-Elster	4.431			4.431	668	926	305	1.547
Landkreis Havelland	2.226			2.226	398	672	207	668
Landkreis Märkisch-Oderland	3.193			3.193	412	943	291	765
Landkreis Oberhavel	1.806			1.806	184	647	178	561
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	3.442			3.442	506	650	183	1.004
Landkreis Oder-Spree	3.214			3.214	339	804	193	926
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	2.436			2.436	301	542	165	1.128
Landkreis Potsdam-Mittelmark	4.606			4.606	737	1.054	283	1.033
Landkreis Prignitz	3.743			3.743	746	904	365	1.018
Landkreis Spree-Neiße	3.316			3.316	443	657	198	1.460
Landkreis Teltow-Fläming	3.013			3.013	338	668	208	978
Landkreis Uckermark	2.839			2.839	368	712	236	707
Stadt Brandenburg a.d.H.	297	75		222	21	96	27	125
Stadt Cottbus	610	190	23	420	53	159	44	221
Stadt Frankfurt (Oder)	367	107	6	260	40	93	21	54
Stadt Potsdam	516	189	15	327	36	147	39	87
gesamt	46.243	596	44	45.647	6.650	11.293	3.368	13.990

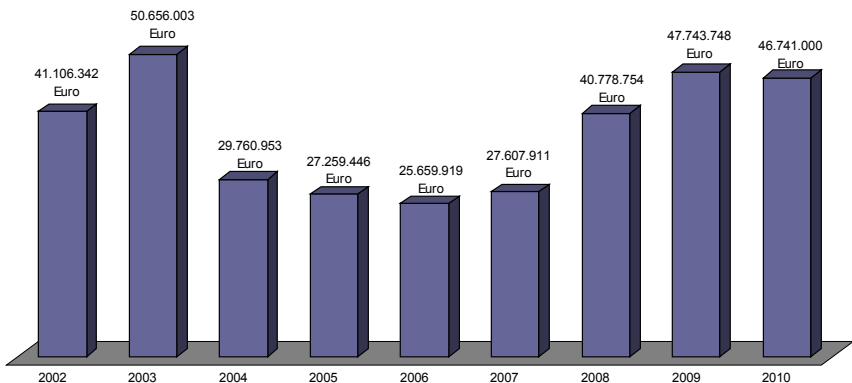
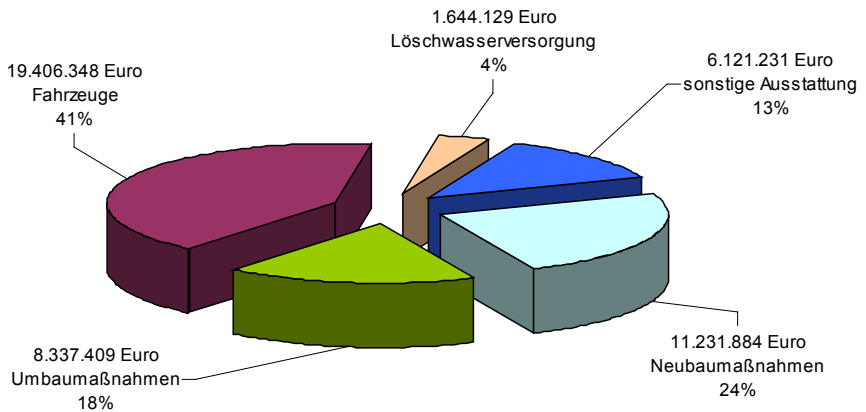
Personal der Jugendfeuerwehr



Personal der Freiwilligen Feuerwehren



Investitionen der Kommunen in den Landkreisen und den kreisfreien Städten auf dem Gebiet des Brandschutzes 2010



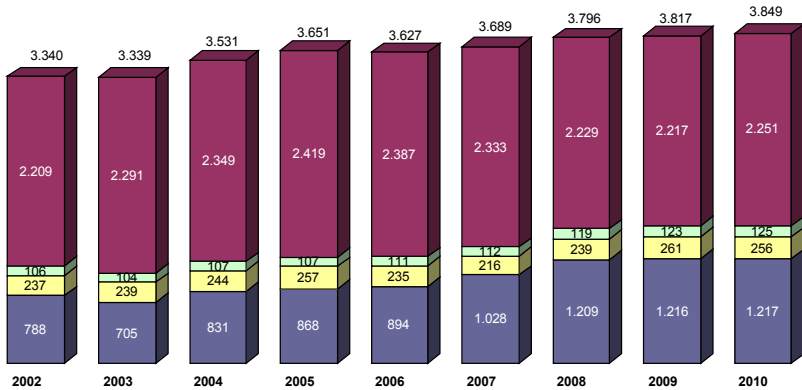
Statistik 2010 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		Investitionen der Kommunen in den Landkreisen und den kreisfreien Städten auf dem Gebiet des Brandschutzes in Euro				
Landkreis/ kreisfreie Stadt	Fahrzeuge	Lösch- wasser- versorgung	sonstige Ausstattung	Baumaßnahmen		Investitionen gesamt
				Neubau	Umbau	
Barnim	2.241.100	198.000	403.500	1.000.000	311.000	4.153.600
Dahme-Spreewald	1.581.914	159.891	448.449	3.314.399	380.835	4.305.156
Elbe-Elster	986.745	116.639	219.138	0	228.065	1.548.588
Havelland	754.888	39.550	276.666	84.490	257.900	1.413.494
Märkisch-Oderland	1.960.365	229.755	193.523	770.740	623.915	3.778.299
Oberhavel	1.432.273	83.601	284.216	1.282.600	190.742	3.273.432
Oberspreewald-Lausitz	895.937	67.025	114.865	247.841	130.644	1.456.312
Oder-Spree	1.696.545	117.767	496.156	1.224.866	628.020	4.163.354
Ostprignitz-Ruppin	1.490.725	77.000	419.250	182.100	316.400	2.485.475
Potsdam-Mittelmark	1.742.059	108.149	489.662	1.266.127	1.831.585	5.437.582
Prignitz	165.006	40.126	86.148	0	119.173	410.453
Spree-Neiße	769.342	40.317	488.996	1.209.544	269.031	2.777.230
Teltow-Fläming	1.235.020	233.900	756.500	89.200	1.025.100	3.339.720
Uckermark	1.462.500	86.380	119.007	202.042	362.855	2.232.783
Brandenburg/H.	327.319	30.000	560.549	935	0	918.803
Cottbus	0	0	83.397	0	2.376	85.773
Franfurt/ (Oder)	578.037	0	50.795	0	1.661.728	2.290.600
Potsdam	86.573	16.029	630.413	357.000	0	1.090.015
gesamt	19.406.348	1.644.129	6.121.231	11.231.884	8.337.409	46.741.000

Organisation und Personal der Werkfeuerwehren

Statistik 2010 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz					
		Anzahl der Gerätehäuser	Strahlenschutz	Wasserrettung	Ölunfälle auf Gewässern
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	BASF Schwarzheide GmbH PTE/W Werkfeuerwehr 01986 Schwarzheide	1			
Landkreis Teltow-Fläming	Mercedes - Benz Ludwigsfelde GmbH Postfach 51 14961 Ludwigsfelde	1			
Landkreis Dahme-Spreewald	Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH 12521 Berlin-Schönefeld	2			
Landkreis Uckermark	UPM-Kymmene Papier GmbH & Co.KG Kuhheide 1 16306 Vierraden	1			
Landkreis Spree-Neiße	Vattenfall Europe Mining & Generation An der Heide 03139 Spremberg	4	1	2	1
Landkreis Oder-Spree	ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH Postfach 7252 15782 Eisenhüttenstadt	1	1	1	1
Landkreis Uckermark	PCK Raffinerie Schwedt GmbH Postfach 74 16248 Schwedt/Oder	1	1	1	1
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Kronoply GmbH Wittstocker Chaussee 1 16909 Heiligengrabe	1			
Landkreis Uckermark	Leipa Georg Leinfelder GmbH Werk Schwedt Kuhheide 34 16303 Schwedt/Oder	1			
Landkreis Dahme-Spreewald	Tropical - Island Management GmbH Tropical-Islands-Allee 1 15910 Krausnick	1			
gesamt	10	14	3	4	3

Statistik 2010 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz	Aktive gesamt	Hauptberufliche	Nebenberufliche	weibliche Aktive
BASF Schwarzheide GmbH	50	50		
Mercedes - Benz Ludwigsfelde GmbH	60	29	31	
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH	115	115		1
UPM-Kymmene Papier GmbH & Co. KG	48		48	
Vattenfall Europe Mining & Generation	235	132	103	6
ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH	43	43		
PCK Raffinerie Schwedt GmbH	192	32	160	8
Kronoply GmbH	59		59	
Leipa Georg Leinfelder GmbH, Werk Schwedt	67	1	66	
Tropical - Island Management GmbH	39	2	37	
gesamt	908	404	504	15

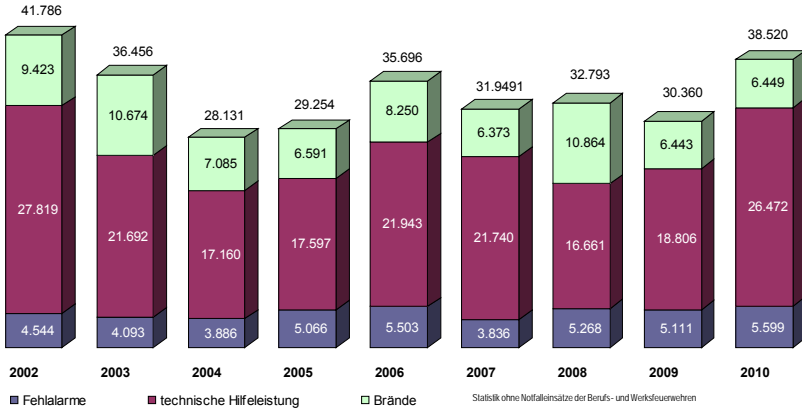
Fahrzeugausstattung der Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehr



■ Fahrzeuge für technische Hilfeleistung und sonstige Fahrzeuge □ Rüst- und Gerätefahrzeuge □ Hubrettungsfahrzeuge ■ Löschfahrzeuge



Einsätze der Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehr



Statistik 2010 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		Einsätze				
		Berufs- und Freiwillige Feuerwehr	Werkfeuer- wehr	Werk-, Berufs- und Freiwillige Feuerwehr	Menschen gerettet	Menschen tot geborgen
Technische Hilfeleistungen (gesamt)		21.657	4.815	26.472	1.758	222
davon	Gefahrgut	95	13	108		
	Öl auf Straßen	2.106	242	2.348		
	Öl auf Gewässern	73	2	75	1	
	Verkehrsunfälle	1.619	30	1.649	116	9
	Verkehrsunfälle mit Verletzten	1.088	8	1.096	622	37
	Verkehrsunfälle mit Personenbergung	410	5	415	240	84
	Menschen in Not	2.697	19	2.716	687	81
	Tierrettung	1.592	24	1.616		
	Gasausströmungen	352	102	454	1	5
	Sturmschäden	2.744	8	2.752		
	Wasserschäden	1.654	86	1.740	1	
	sonstige	7.227	4276	11.503	108	12
Notfalleinsätze (gesamt)		75.068	3.220	78.288		

Statistik 2010 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		Einsätze				
		Berufs- und Freiwillige Feuerwehr	Werkfeuer- wehr	Werk- Berufs- und Freiwillige Feuerwehr	Menschen gerettet	Menschen tot geborgen
Brände u. Explosionen (gesamt)		6.102	347	6.449	367	20
davon	Kleinbrände a	1.771	117	1.888	45	8
	Kleinbrände b	2.886	201	3.087	101	4
	Mittelbrände	1.063	26	1.089	118	7
	Großbrände	382	3	365	93	1
von der Gesamtzahl entfallen						
auf	Wohnungsbrände	1.151	6	1.157	213	11
	Industriebrände	127	119	246		
	KFZ- Brände	511	16	527	17	9
	Gewerbe / Handel	274		274	2	
	Gelände Deutsche Bahn AG	82	10	92	1	
	Gelände Bundeswehr	1		1		
	ehm.WGT-Liegenschaft	41		41		
	Deponien/ Recyclinganlagen	75		75		
	sonstige	2.039	192	2.231	91	
von der Gesamtzahl entfallen Waldbrände und Brände in Bereichen der Landwirtschaft						
auf	Kleinstbrände < 0,01 ha	359		359		
	Kleinbrände 0,01-0,99 ha	329		329		
	mittl. Brände 1,0-9,99 ha	150	1	151		
	Großbrände 10,0-99,99 ha	27		27		
	Kathastrophenbrände ab 100 ha					
	Getreidebrände	60		60		
	Stilllegungsflächenbrände	39		39		
	Ödland- und Böschungsbrände	563	3	566		
	sonstige Brände in der Landwirtschaft	273		273		
Fehlalarmierungen (gesamt)		4.157	1.442	5.599		
davon	blinde Alarmer	1.227	265	1.492		
	böswillige Alarmer	107	321	428		
	durch Brandmeldeanlagen	2.823	856	3.679		

Organisation der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk im Land Brandenburg

Statistik 2010 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		Komponenten der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz					
	Sanitätspotenzial				Betreuungs- potenzial		gesamt
	Arztergänzung	Transport	Sondereinsatz- gruppe (SEG)		Sondereinsatz- gruppe (SEG)		
			Sichtung/ Behandlung	Technik	Betreuung	Verpflegung	
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Brandenburg e. V.	17	37	28	15	26	18	141
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Landesverband Berlin-Brandenburg	3	7	3	1	10	7	31
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Brandenburg e. V.	4	8	2	1	3	2	20
Malteser Hilfsdienst e. V. Landesverband Berlin-Brandenburg	2	4	2	1			9
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Brandenburg e. V.			1		3	1	5
ReTTGmbH	2						2
gesamt	28	56	36	18	42	28	208

Statistik 2010 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz	aktive Helfer im behördlichen Katastrophenschutz
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Brandenburg e. V.	1.068
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Landesverband Berlin-Brandenburg	320
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Brandenburg e. V.	19
Malteser Hilfsdienst e. V. Landesverband Berlin-Brandenburg	26
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Brandenburg e. V.	38
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Länderverband Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt	736
gesamt	2.207

Statistik 2010 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz	organisationseigene Helfer im Katastrophenschutz			
	Kinder/ Jugendliche bis 18 Jahre	Reserve- helfer	Wasser- rettung	Rettungs- hund- staffel
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Brandenburg e. V.		517	2.263	122
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Landesverband Berlin-Brandenburg	270			50
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Brandenburg e. V.			17	
Malteser Hilfsdienst e.V. Landesverband Berlin-Brandenburg				
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Brandenburg e. V.	1.556	68	76	
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Länderverband Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt	152	140		
gesamt	1.978	725	2.356	172

3. Förderung von Projekten im Brand- und Katastrophenschutz

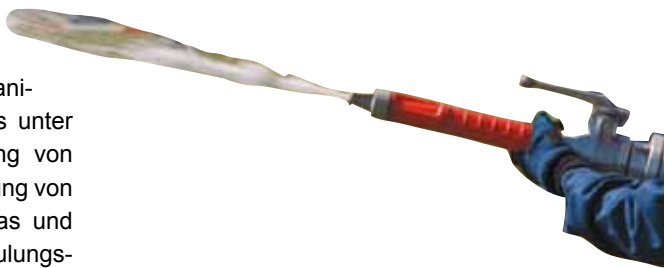


rium des Innern nicht nur die Nachwuchswerbung der Feuerwehren und Hilfsorganisationen, sondern sichert auch ein sinnvolles Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche. Die jungen Menschen erleben dort Gemeinschaft und werden ganz praktisch mit der Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft vertraut.

Das Mnisterium des Innern hat im Jahr 2010 mit mehr als 170.000 Euro aus Lottomitteln Projekte von Feuerwehren und Hilfsorganisationen unterstützt. Das entsprach gut zwei Dritteln der insgesamt ausgereichten Lottomittel in Höhe von rund 245.000 Euro.

Die Mittel kamen hauptsächlich der Jugendarbeit von Feuerwehren und Hilfsorganisationen zugute. Geld gab es unter anderem für die Durchführung von Zeltlagern sowie die Beschaffung von Zelten, Jugendfeuerwehroparkas und Multimedialechnik für die Schulungsarbeit.

Mit den finanziellen Mitteln für die Jugendarbeit unterstützt das Ministe-



Schwerpunkte der Förderung		
Unterstützung der Jugendfeuerwehren (z. B. Computertechnik und Jugendfeuerwehr-Parka)	35.755,56 €	(24 Projekte)
Jugendlager, Wettkämpfe u. a. Freizeitaktivitäten	17.727,17 €	(7 Projekte)
Nachwuchsgewinnung durch Brandschutzerziehung (z. B. Zukunftskampagne „Früh übt sich“)	68.286,60 €	(3 Projekte)
Unterstützung von Projekten der Hilfsorganisationen	9.003,04 €	(2 Projekte)
sonstige Förderungen	41.795,40 €	(8 Projekte)



4. Auszeichnungen im Brand- und Katastrophenschutz

Auszeichnungen mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen 2010				
Landkreis/kreisfreie Stadt	Freiwillige Feuerwehr	Name, Vorname	Stufe Silber	Sonderstufe Gold
Landkreis Dahme-Spreewald	FF Zeesen	Jarnack, Torsten	x	
	FF Königs Wusterhausen	Lemmler, Thomas	x	
Landkreis Havelland	FF Garlitz	Ewald, Karl-Heinz	x	
Landkreis Märkisch-Oderland	FF Sachsendorf	Schüler, Uwe	x	
	FF Petershagen	Kandzia, Hans-Dieter	x	
	FF Müncheberg	Mehls, Harald	x	
Landkreis Oberhavel	FF Leegebruch	Hoffmann, Axel	x	
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	FF Vetschau	Przylucki, Hans Joachim	x	
	FF Boblitz	Jurisch, Frank	x	
	FF Calau	Schulz, Siegmund	x	
Stadt Cottbus	BF Cottbus	Detlefsen, Michael	x	
	BF Cottbus	Adam, Willi	x	
	FF Sielow	Konzack, Reinhard		x
Privatpersonen	Bürgermeister der Stadt Vetschau	Müller, Axel		x
	Bürgermeister der Stadt Calau	Märkisch, Norwin		x
	Forstamt Spree-Neiße	Naumann, Günter		x
	BW Verbindungs-kommando Neuruppin	Oberstleutnant Jahnke, Hans-Joachim		x
gesamt			12	5

Auszeichnungen mit dem Schild „Partner der Feuerwehr“ 2010		
22.01.2010	Landkreis Uckermark	Sparkasse Prenzlau
08.05.2010	Landkreis Teltow-Fläming	Schoepe Display GmbH in Dahme/Mark
05.06.2010	Landkreis Uckermark	Läuferhof Hahlweg KG in Dadelow
05.06.2010	Landkreis Uckermark	Meseke GbR in Blindow
12.06.2010	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Schlägel Natursteine GmbH in Kloster Lehnin
15.08.2010	Landkreis Spree-Neiße	Grabmale Kunst- und Naturstein Christine Semisch in Drehnow
04.09.2010	Landkreis Spree-Neiße	Wellers Reisedienst in Drebkau
04.09.2010	Landkreis Spree-Neiße	Freie Kfz-Werkstatt Burkhard Koall in Schorbus
09.10.2010	Landkreis Märkisch-Oderland	Agrargenossenschaft e.G. Reichenberg in Märkische Höhe
04.12.2010	Landkreis Spree-Neiße	Bauklempnerei Nennewitz in Groß Kötzig
04.12.2010	Landkreis Spree-Neiße	Alten- und Pflegeheim Sank Hedwig in Döbern

Diese Auszeichnung wird durch den Minister des Innern des Landes Brandenburg unterstützt.

Anschriften

5. im Brand- und Katastrophenschutz

Erreichbarkeit der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehren mit ständig besetzten Wachen			
	Name, Vorname	Telefon / Fax	e-Mail Adresse
Freiwillige Feuerwehr Eisenhüttenstadt Landkreis Oder-Spree	Hahn, Harald	03364/771509 03364/771511	Gernot.Zach@eisenhuettenstadt.de
Freiwillige Feuerwehr Fürstenwalde Landkreis Oder-Spree	Müller, Jörn	03361/555915 03361/555999	j.mueller@fuerstenwalde-spree.de
Freiwillige Feuerwehr Königs Wusterhausen Landkreis Dahme-Spreewald	Rechenberg, Dietmar	03375/211381 03375/211918	Dietmar.Rechenberg@ Stadt-KW.Brandenburg.de
Freiwillige Feuerwehr Luckenwalde Landkreis Teltow-Fläming	Schuhmacher, Michael	03371/672343 03371/672343	m.schuhmacher@ rathaus.luckenwalde.de
Freiwillige Feuerwehr Oranienburg Landkreis Oberhavel	Duwe, Friedmund	03301/586420 03301/586441	duwe@oranienburg.de
Freiwillige Feuerwehr Schwedt/Oder Landkreis Uckermark	Trenn, Alexander	03332/446754 03332/446755	atrenn@schwedt.de
Freiwillige Feuerwehr Senftenberg Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Albin, Frank	03573/148612 03573/148620	Feuerwehr.Senftenberg@t-online.de
Freiwillige Feuerwehr Teltow Landkreis Potsdam-Mittelmark	Natusch, Karl-Heinz	03328/41420 03328/41134	stadtbrandmeister@feuerwehr-teltow.eu

Erreichbarkeit der Leiter der Werkfeuerwehren			
	Name, Vorname	Telefon / Fax	e-Mail Adresse
BASF Schwarzheide GmbH Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Petrenz, Fred	035752/62844 035752/628278	fred.petrenz@basf.com
Mercedes - Benz Ludwigsfelde GmbH Landkreis Teltow-Fläming	Thiemann, Ralf	03378/832007 03378/832147	j.ralf.thiemann@daimler.com
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH Landkreis Dahme-Spreewald	Trippler, Wolfgang	030/60913004 030/60913009	wolfgang.trippler@berlin-airport.de
UPM-Kymmene Papier GmbH & Co. KG Landkreis Uckermark	Bremer, Peter	03332/281452 03332/281115	peter.bremer@upm-kymmene.com
Vattenfall Europe Mining & Generation Landkreis Spree-Neiße	Bastisch, Hartmut	03564/692848 03564/696649	hartmut.bastisch@vattenfall.de
ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH Landkreis Oder-Spree	Fünning, Rolf	03364/372122 03364/37652122	rolf.fuenning@arcelormittal.com
PCK Raffinerie Schwedt GmbH Landkreis Uckermark	Wilke, Dietmar	03332/464000 03332/465271	d.wilke@pck.de
Kronopol GmbH Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Geier, Hans-Georg	033962/690	hans.geier@kronopoly.de
Leipa Georg Leinfelder GmbH, Werk Schwedt; Landkreis Uckermark	Schwantes, Michael	03332/24133 03332/241133	feuerwehr.sdt@leipa.de
Tropical - Island Management GmbH Landkreis Dahme-Spreewald	Welkisch, Eberhard	035477/603190 035477/603195	eberhard.welkisch@ my-tropical-islands.com

Erreichbarkeit des Landesbranddirektors, der Kreisbrandmeister und der Leiter der Berufsfeuerwehren			
	Name, Vorname	Telefon	e-Mail Adresse
Landesbranddirektor	Zoschke, Norbert	033845 479 11 0171 7280640	norbert.zoschke@lste.brandenburg.de
Stellv. Landesbranddirektor	Pranz, Carsten	0331 866 5012 0175 2923754	carsten.pranz@masf.brandenburg.de
Stellv. Landesbranddirektor	Dreßler, Andre	0355 632 172 0177 6252838	andre.dressler@feuerwehr.cottbus.de
Kreisbrandmeister Landkreis Barnim	Salvat-Berg, Silvio	03334/3048131 0176/21037195	kreisbrandmeister@kvbarnim.de
Kreisbrandmeister Landkreis Dahme-Spreewald	Judis, Ronald	03546/201803 0172/9407841	ronald.judis@dahme-spreewald.de
Kreisbrandmeister Landkreis Elbe-Elster	Schmidt, Bodo	03535/22233 0171/8364220	bodo_schmidt@nicorichter.net
Kreisbrandmeister Landkreis Havelland	Reckin, Hans-Jürgen	03321/4035331 0151/16710612	hans-juergen.reckin@havelland.de
Kreisbrandmeister Landkreis Märkisch-Oderland	Rossow, Willi	0162/2484705	KbmMOL@AOL.com
Kreisbrandmeister Landkreis Oberhavel	Kliem, Frank	03301/601239 o. 0174/184567	Frank.Kliem@oberhavel.de
Kreisbrandmeister Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Worreschk, Ingo	035753/697111 0170/7781744	kreisbrandmeister@osl-online.de
Kreisbrandmeister Landkreis Oder-Spree	Emmerling, Joachim	03366/353811 0152/01558550	KBM-LOS@web.de
Kreisbrandmeister Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Hohenwald, Wolfgang	03391/452314	w.hohenwald@feuerwehr-neuruppin.de
Kreisbrandmeister Landkreis Potsdam-Mittelmark	Baier, Herbert	03327/739273 0162/6348761	Herbert.Baier@potsdam-mittelmark.de
Kreisbrandmeister Landkreis Prignitz	Rohde, Holger	0160/94651357	holgerrohdekvf@hotmail.com
Kreisbrandmeister Landkreis Spree-Neiße	Kätzmer, Wolfhard	03562/98613252	W.Kaetzmer-Brandschutz@kspn.de
Kreisbrandmeister Landkreis Teltow-Fläming	Heine, Gerd	03371/6082170 0171/3023521	gerd.heine@teltow-flaeming.de
Kreisbrandmeister Landkreis Uckermark	Loose, Wolfgang	03984/701738	wolfgang.loose@uckermark.de
Leiter der Berufsfeuerwehr der Stadt Brandenburg a.d.H.	Wolf, Detlef	03381/623100 0172/6725256	feuerwehr@stadt-brb.brandenburg.de
Leiter der Berufsfeuerwehr der Stadt Cottbus	Brodowski, Bernd	0355/632- 100	Bernd.Brodowski@Feuerwehr.cottbus.de
Leiter der Berufsfeuerwehr der Stadt Frankfurt/O.	Otto, Helmut	0335/5653701	ELD@frankfurt-oder.de
Leiter der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam	Hülsebeck, Wolfgang	0331/3701213	feuerwehr@rathaus.potsdam.de
Leiter der Berufsfeuerwehr der Stadt Eberswalde	Meier, Johannes Nikolaus	03334/819112	n.meier@eberswalde.de

Erreichbarkeit der Regionalleitstellen		
	Zuständigkeit	Telefon / Fax / e-Mail Adresse
Regionalleitstelle „NordOst“ Eberswalder Str. 41 16225 Eberswalde	Landkreis Barnim Landkreis Oberhavel Landkreis Uckermark	03334 30480 03334 354949, -50, -51 leitstelle@irls-nordost.de
Regionalleitstelle „Oderland“ H.-Hildebrandt-Str. 21 15232 Frankfurt (Oder)	Stadt Frankfurt (Oder), Landkreis Oder-Spree, Landkreis Märkisch-Oderland	0335 5653737 0335 5653799 Leitstelle@frankfurt-oder.de
Regionalleitstelle „Brandenburg“ Fontanestraße 1 14770 Brandenburg	Stadt Brandenburg a. d. Havel, Landkreis Potsdam-Mittelmark Landkreis Teltow-Fläming	03381 6230 03381 623151 leitstelle@stadt-brandenburg.de
Regionalleitstelle „Nordwest“ Holzmarktstr. 6 14467 Potsdam	Landeshauptstadt Potsdam, Landkreis Havelland Landkreis Prignitz Landkreis Ost-Prignitz-Ruppin	0331 37010 0331 29235 leitstelle-fw@rathaus.potsdam.de
Regionalleitstelle „Lausitz“ Dresdener Str. 46 03050 Cottbus	Stadt Cottbus, Landkreis Spree-Neiße, Landkreis Oberspreewald-Lausitz Landkreis Dahme-Spreewald Landkreis Elbe-Elster	0355 6320 0355 632138 lagedienst@feuerwehr.cottbus.de

Ansprechpartner der polnischen Feuerwehr		
Wojewodschaft Westpommern	Komenda Wojewódzk Państwowej Straży Pożarnej w Szczecinie ul. Firlika 9/14 71-637 Szczecin	tel. centrala: 0048 91 4 808 800 e-Mail: kancelaria@szczecin.kwpsp.gov. Zachodniopomorski Komendant Wojewódz- kiPSP
Wojewodschaft Lebus Land	Komenda Wojewódzka Państwowej Straży Pożarnej w Gorzowie Wielkopolskim ul. Wyszynskiego 64 66-400 Gorzów Wielkopolski	tel. centrala: 0048 95 733 8300 e-Mail: komendant@straz.gorzow.pl Lubuski Komendant WojewódzkiPSP

Erreichbarkeit der Verbände

Landesfeuerwehrverband Brandenburg e. V.
Geschäftsstelle
Holzmarktstr. 6
14467 Potsdam
Präsident: Manfred Gerdes
Vizepräsidenten: Uwe Schulze
Günter Prüfer

Tel.: 0331 20148950
Fax: 0331 20148959
eMail: gst@lfv-bb.de
Internet: www.lfv-bb.de

Werkfeuerwehrverband Brandenburg
PF 7252
15872 Eisenhüttenstadt
Vorsitzender: Rolf Fünning

Tel.: 03364 372122
Fax: 03364 372112
eMail: rolf.fuenning@wfvd.de
Internet: www.brandenburg.wfvd.de

Erreichbarkeit der Feuerwehrunfallkasse

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg
Postfach 1113, 15201 Frankfurt (Oder)

Tel.: 0335 5216 0
Fax: 0335 547339

Erreichbarkeit der Notfallseelsorge/Krisenintervention/Einsatznachsorgeteam

Notfallseelsorge / Krisenintervention
Pfarrer Stefan Baier
Heinrich-Heine-Str. 1
14822 Brück

Tel.: 033844 75185 oder -86
Mail: pfarrer-stefanbaier@t-online.de
Tel.: 033652 7033

Einsatznachsorgeteam
Dipl. Psych. Susanne Deimling
Am Priorsberg 7
15898 Neuzelle

eMail: Susanne.Deimling@web.de

Erreichbarkeit des Beauftragten für Osteuropa im Brand- und Katastrophenschutz

Henry Merz

henry.merz@mi.brandenburg.de

Anschriften der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Brandenburg e. V. Försterweg 1 14482 Potsdam	Tel.: 0331 6205360 Fax: 0331 6205370 eMail: mail@asb-lv-bbg.de
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Brandenburg e. V. Am Luftschiffhafen 2, Haus 3 14471 Potsdam	Tel.: 0331 962847 Fax: 03319510867 eMail: buero@bb.dlrg.de
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Brandenburg e. V. Alleestraße 5 14469 Potsdam	Tel.: 0331 28640 Fax: 0331 2864134 eMail: praesidium@drk-lv-brandenburg.de
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Landesverband Berlin-Brandenburg Berner Straße 2 – 3 12205 Berlin	Tel.: 030 8169010 Fax: 030 816901703 eMail: info@juh-bb.de
Malteser Hilfsdienst e. V. Alt-Lietzow 33 10587 Berlin	Tel.: 030 3480030 Fax: 030 34800350 eMail: info@malteser-berlin.de
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Länderverband Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt Soorstraße 84 14050 Berlin	Tel.: 030 306820 Fax: 030 30682155 eMail: poststelle.lvbebbst@thw.de

Nachgeordnete Einrichtung des Ministeriums des Innern im
Bereich Brand- und Katastrophenschutz

Landesschule und	Tel.:	03364 7570
Technische Einrichtung	Fax:	03364 757199
für Brand- und Katastrophenschutz	eMail: poststelle@LFS.Brandenburg.de	
Dienstort Eisenhüttenstadt	Internet:	www.lste.de
Eisenbahnstr. 1a		
15890 Eisenhüttenstadt		

Dienstort Borkheide	Tel.:	033845 4790
Karl-Marx-Str. 13	Fax:	033845 47915
14822 Borkheide		

Dienstort Beeskow	Tel.:	03366 20305
Lübbener Chaussee 20	Fax:	03366 60364
15848 Beeskow		

**Ministerium des Innern
des Landes Brandenburg**

Pressestelle

Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam

Telefon: 0331 866 2060

Fax: 0331 866 2666

Internet: www.mi.brandenburg.de

eMail: presse@mi.brandenburg.de

Redaktion:

Referat Brand- und Katastrophenschutz

Telefon: 0331 866 2421

Fax: 0331 291204

Internet: www.brand-katastrophenschutz.brandenburg.de

eMail: katastrophenschutz@mi.brandenburg.de

Fotos und Grafiken: Uwe Reibhorn, Andreas Berger-Winkler

Redaktionsschluss: November 2011

Druck: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Auflage: 1.000